

# Kuratierte Kuriositäten



annabelle No. 16/2021



Hinter dem Verputz versteckt sich ein blauer Himmel und im Nebenzimmer eine neue Welt: Das Zuhause von Arianna Bartolomeo und Nicola Tamiozzo in Vicenza.

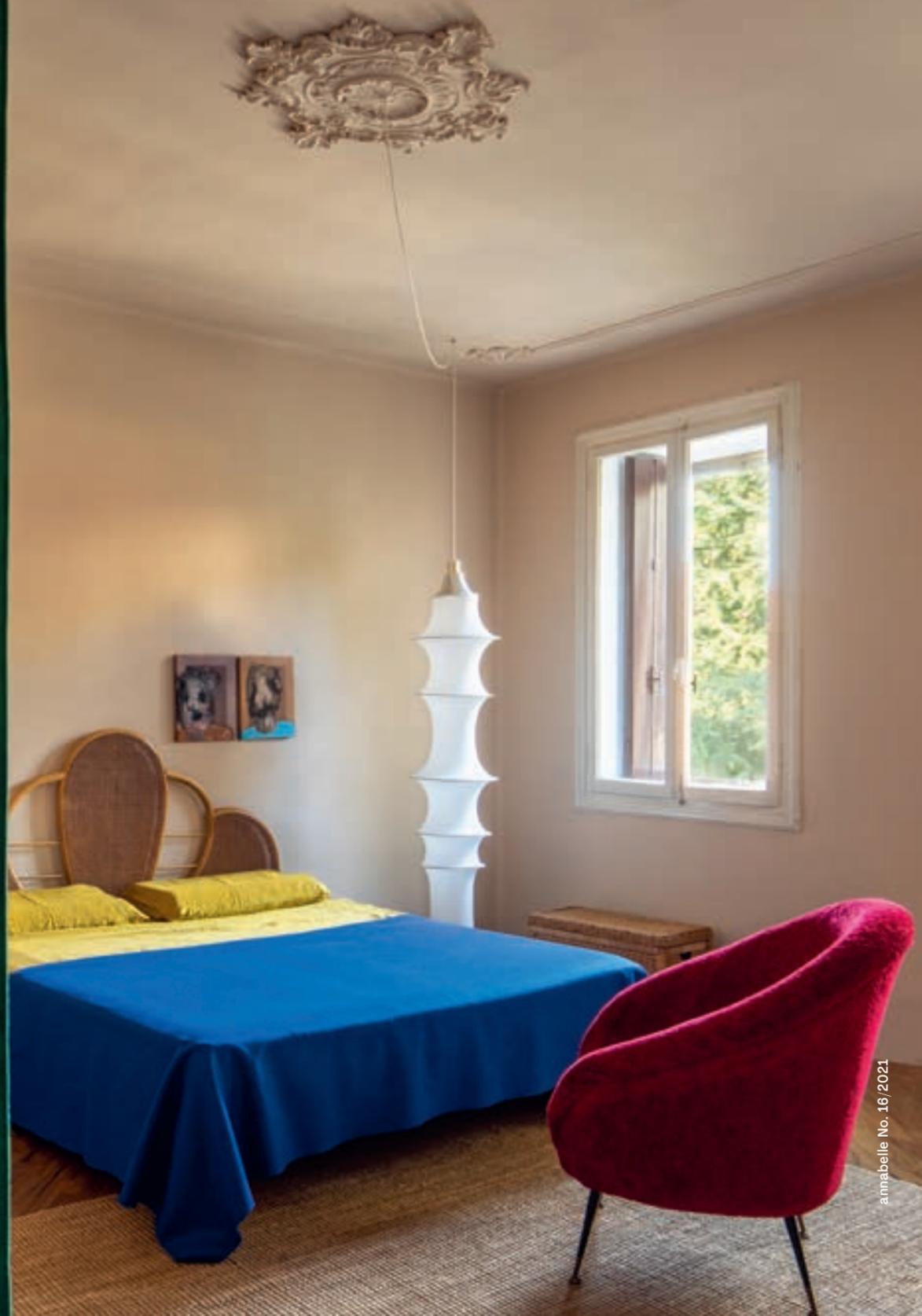


Bloss nichts  
Gewöhnliches:  
Rattan-Stuhl von  
Lio Carminati und  
Gio Ponti für Casa  
e Giardino. Der  
Marmortisch ist  
ein Entwurf von  
Interiorarchitekt  
Giacomo Totti,  
der die Wohnung  
renoviert hat



annabelle No. 16/2021  
Eine eigene Welt  
in jedem Zimmer  
– die beiden  
nennen sie «Wun-  
derkammern». Leuchte von  
Gianemilio Piero  
und Anna Monti  
für Fontana Arte.  
Das Ohr ist ein  
anatomisches  
Studienobjekt aus  
den 30ern

Keine Angst vor  
Farben! Ölgemälde  
von Paolo Pollo-  
niato, Leuchte  
Falkland von Bruno  
Munari für Danese



annabelle No. 16/2021



Nicola in seinem  
Musikstudio, das  
direkt an das Ess-  
zimmer grenzt.  
Alle Instrumente  
sind vintage

## So lebe ich

### Arianna Bartolomeo über ihre Wohnung in Vicenza

#### Was mögen Sie an Ihrem Zuhause am meisten?

Das Licht! Die Wohnung ist sehr hell, besonders am Nachmittag, wenn die Sonne ins Wohnzimmer scheint. Mein Partner Nicola und ich mögen das Erbe des frühen 20. Jahrhunderts, als das Haus gebaut wurde: Der Fischgrätparkett zum Beispiel, die Stukturen, hohen Decken, alten Fenster und Türen.

#### Bitte beschreiben Sie Ihren Einrichtungsstil in wenigen Worten.

Eklektisch, exotisch, Sixties- und Seventies-Freakiness.

#### Was diente als Inspiration für die Gestaltung Ihres Zuhauses?

Wir umgeben uns gern mit merkwürdigen Objekten aus vergangenen Zeiten und von weit entfernten Orten. Also liessen wir uns von unserem persönlichen Geschmack leiten, den wir auf Reisen, auf Entdeckungstouren in Vintage-Stores und dank unserer Neugier im alltäglichen Leben ausgebildet haben.

#### Ihr Partner ist Musiker, und Musik spielt auch in Ihrem Leben eine wichtige Rolle. Wie kommt das in Ihrem Zuhause zum Ausdruck?

Unsere Wohnung wie auch unser Leben sind von Musik durchdrungen. Uns war daher immer klar, dass unser Zuhause ein eigenes Produktionsstudio braucht. Jetzt hat allerdings jedes Zimmer seine eigene Musikecke.

#### Welchen Raum mögen Sie besonders gern?

Ich liebe die verrückten Wolken-Wände im Esszimmer ganz besonders, zusammen mit dem grünen Marmortisch. Wir entdeckten zufällig, dass sich unter dem butterfarbenen Putz des Zimmers im Laufe der Jahre Farbschichten überlagert hatten, darunter ein Himmelblau aus den Fünfzigerjahren, das wir wieder zum Leben erweckt haben.

#### An welche Wohnung oder welches Haus können Sie nicht aufhören zu denken?

An die Villa des Schriftstellers Gabriele d'Annunzio, die Teil des weitläufigen Museumskomplexes Vittoriale degli Italiani am Gardasee ist. Und an die Villa Necchi in Mailand, die in den Dreissigerjahren vom Architekten Piero Portaluppi erbaut wurde.

#### Was wird man in Ihrem Zuhause nie antreffen?

Gewöhnliches und Minimalistisches, weisse Möbel und Fernseh-Bildschirme.

#### Ihre persönlichen Einrichtungstipps?

Haben Sie keine Angst vor Farben, stimmen Sie Einrichtungsstücke nicht zu sehr aufeinander ab, und lassen Sie immer ein paar Bücher rumliegen.

#### Wovon träumen Sie noch immer?

Von einer grösseren Küche, einem Garten mit einem Mangobaum und einem Pool.

#### Zur Person

Arianna Bartolomeo (32) ist wie ihr Partner Nicola Tamiozzo (38) im norditalienischen Vicenza geboren. Gemeinsam betreiben sie das Studio Tibi, eine Kreativagentur. Nicola ist ausserdem Musiker, seine musikalische Bandbreite reicht von psychedelischem Funk und Afrobeats mit der Band Vertical bis zu Sixties Surf Vibes mit Mother Island.

Viel Licht: Stühle von Gastone Rinaldi für Rima, Tisch von Isa Bergamo, Leuchte von Achille und Pier Giacomo Castiglioni für Flos

